

O H I O
Oerel Heptstedt
Fellersheim
Dese

Bote

AUSGABE 1 - DEZ 19 / FEB 20

NEUBEGINN

Was sich ändert, was bleibt
Neuer Gemeindebrief als Projekt
der Kirchenregion „OHIO“

WORKSHOP GLAUBE

DIE „BASICS“ DES CHRISTLICHEN
GLAUBENS AN VIER ABENDEN
SEITE 4

GEDANKEN EINER DIAKONIN UND MUTTER

INTERVIEW MIT CHRISTIANE SCHULT
SEITE 26

GOTTESDIENSTE

ÜBERSICHT ÜBER DIE GANZE REGION



NEUBEGINN MIT WEITEM BLICK

Liebe Leserinnen und Leser,

25 Teilnehmer saßen in vier Kleingruppen zusammen. Wir kannten uns mehr oder weniger vom Sehen; oder aber noch gar nicht. Dann wurden zwei Fragen in den Raum gestellt: Was hat dich dazu bewegt, dich in den Kirchenvorstand wählen zu lassen? Und zweitens: Welche Ereignisse oder Personen spielten im Blick auf deinen Glauben eine entscheidende Rolle?

Was den Austausch auf dem ersten regionalen Tag der Kirchenvorsteher am 26. Januar

dieses Jahres überaus interessant machte, war die Tatsache, dass in jeder Gruppe Teilnehmer aus unseren vier Gemeinden zusammensaßen. Es war also nicht wichtig, ob aus Oese, Oerel, Iselersheim oder Hipstedt, sondern wegweisend für alles Weitere war, davon zu erzählen, wie wir ein „Ja zu unserem Engagement in der Kirche gefunden haben.

Da war von der Oma die Rede, die mit einem betete oder vom Glauben erzählte. Da war die gute Glaubenserfahrung, die jemand nicht für sich allein behalten wollte. Da waren die christlichen Inhalte, die wir entdeckt haben; Werte, die wir in unserem Land so dringend brauchen.

Der Leiter unseres regionalen Kirchenvorstehertages hatte damit den Nerv getroffen: Nicht die Gemeinden für sich gesehen stehen im Mittelpunkt, sondern die lebendige Erfahrung des Glaubens, die wir nachbarschaftlich mit den Vertreterinnen und Vertretern der ande-



ren Gemeinden teilen konnten: gleiche Wurzel, dieselben Erfahrungen, die Kraft, die uns beflügelt, ob wir nun in Iselersheim wohnen oder Oese.

Das atmet Weite ... Es ist der Grund, warum wir uns nicht nur im eigenen Gemeindegelände aufhalten sollten, sondern erkennen dürfen, dass Gott seine Leute auch drüben in der Nachbargemeinde hat. Biblisch betrachtet: Der Leib Christi darf größer gedacht werden! Wir brauchen einander, wir teilen, was wir haben und kennen denselben Gott, der uns trägt!

In der Mitte unseres Raumes stand ein Bild vor Augen: Vier Boote mit den Gemeinde-Namen und ein Mutterschiff, gemeinsam unterwegs durch die Zeit.

Jedes Boot hat seine Arbeit, aber immer wieder treffen wir uns auf dem Mutterschiff, um zu erzählen, um uns zu stärken, um uns zu helfen bei der Arbeit auf See; eine spannende wie frohmachende Erfahrung: Wir gehören zusammen!

Das ist die Region **OHIO** (Oerel-Hipstedt-Iselersheim-Oese). Die Buchstaben können auch bedeuten: OUR HELP IS OFF-SHORE (Unsere Hilfe ist wasserseitig!) Also von allen Seiten. Genauso etwa, wie es beim großen Fischfang in Lukas 5,7 zu lesen ist: Und sie

winkten ihren Gefährten, die im andern Boot waren, sie sollten kommen und ihnen



ziehen helfen. Viele von uns haben angefangen, die Gemeinde größer zu denken. Ein Glaubensaspekt, der sehr heißungsvoll ist. Darauf freue ich mich!

Ein ganz greifbares Ergebnis unseres Zusammenwachsens halten Sie gerade in der Hand:

Den OHIO-Boten, unseren gemeinsamen Gemeindebrief. Hier wird deutlich: Zusammen können wir etwas Tolles schaffen, und zugleich behält jeder das Eigene und die Besonderheiten. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Blättern, Schmökern, Lesen.

Ihr Michael Kardel

HIER FINDEN SIE IHRE GEMEINDE:

Gemeinde Oerel:
Seite 3 - 12

Gemeinde Hipstedt:
Seite 13 - 20

Gemeinde Iselersheim:
Seite 27 - 34

Gemeinde Oese:
Seite 35 - 44

Gottesdienste und Veranstaltungen:
Seite 23 - 25

Herzlich willkommen!



Heidstücken Hus

Senioren- & Pflegeheim GmbH

Wo Pflege gelebt wird...

Kastanienweg 23 - 27432 Oerel
☎ 0 47 65 / 83 11 44 0
info@heidstueckenhus.de
www.heidstueckenhus.de

Baugeschäft Burfeind

Ausführung sämtlicher Erd-, Maurer- & Betonarbeiten



Harry Burfeind
Achterstraße 11 · 27432 Basdahl
Telefon 04766 820515 · Telefax 04766 820516
info@burfeind-baugeschaeft.de
www.burfeind-baugeschaeft.de

REFORMATIONSFEIERTAG

Rund achtzig Teilnehmer aus der ganzen OHIO-Region kamen zum ReformationsFEIERTag zusammen. Petra Lemmel und Michael Kardel hielten den Gottesdienst, anschließend lud Simon Laufer zu einem Reformationsquiz ein. Ein Mittagsimbiss rundete den Tag ab.



WORKSHOP GLAUBE

- ein Regionalprojekt

An vier Abenden die „Basics“ des christlichen Glaubens erfahren: Das war das Ziel des „Workshop Glaube“, den drei OHIO-Pastoren im Herbst anboten.

Initiator Marco Müller sagte im Vorfeld, das man Glaube nicht ohne weiteres lernen kann: „Aber sicherlich kann man Glauben wiederentdecken. Ich gehe davon aus, dass jeder und jede von uns eine tiefe Sehnsucht in sich trägt, die dabei helfen kann, die Spur des Glaubens zu finden.“

Hier einige Eindrücke nach vier intensiven Abenden mit acht Teilnehmern:

Marco Müller, Oese: 'Nach all dem, was ich im Leben erfahren habe, kann ich nicht mehr glauben!' Ein Teilnehmer der Runde des Workshops nimmt sich das kleine Kärtchen mit diesem Ausspruch und sagt: »So ist das bei mir. Aber dann merke ich auch irgendwie: ich bin noch nicht fertig damit. Ich will dem nachgehen!« Auch die anderen erzählen von der Motivation, mit der sie gekommen sind. Eine Frau sagt, Gott sei ihr immer irgendwie fremd geblieben. Ganz unterschiedliche Gründe – und doch ist hinter all dem immer wieder eine Frage zu entdecken: Was wenn doch? Was, wenn da einer ist? Was, wenn

der es gut mit mir meint? Die Reise durch den Workshop Glaube versprach von Anfang an spannend zu werden, weil er anbot, eine ganz persönliche Reise zu werden.

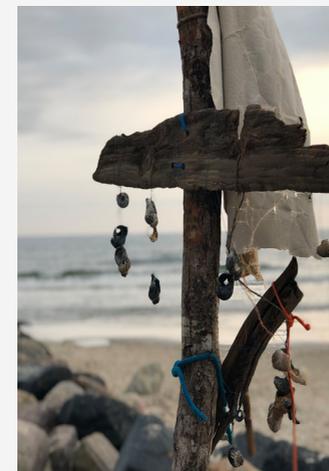


Bild: B. Gade © GemeindebriefDruckerei.de

Michael Kardel, Hipstedt/Oerel: „Mich hat es besonders bewegt, dass in unserem Kurs Teilnehmende aus drei Generationen zusammenkamen, um miteinander ins Gespräch über den Glauben zu kommen. Schwerpunkt am zweiten Abend: Die Frage nach Gott. Mit einem Bild vom Universum voller Galaxien an der

Wand machten wir uns klar, dass wir von uns aus von Gott nichts wissen und erkennen können. Aussagen von einem „höheren Wesen“ sind allesamt nur in die Kategorie einer Vermutung einzuordnen. Hingegen gibt der christliche Glaube eine geniale Antwort darauf, wie wir Gott nicht nur erkennen, sondern ihn sogar als einen Vater finden und erleben können. Es war schön, das mit den jungen wie älteren Menschen dieses Kurses teilen zu können.“

Simon Laufer, Iselersheim:

Acht Teilnehmer, 90 Minuten, das Thema: Jesus Christus. Uff. Für mich war das Ganze ein echtes Experiment. Was wissen die Teilnehmer schon? Was glauben sie? Was wurde in den ersten zwei Einheiten besprochen? Ein wenig war es wie der Gang aufs Wasser des See Genezareth (Matthäus 14). Und es trug! Tolle Gespräche, ein gutes Miteinander, persönliche Atmosphäre. Und Jesus Christus war in unserer Mitte und kam uns nahe. Dieses Experiment dürfen wir gerne wiederholen!



- BEDACHUNGEN
- TROCKENBAU
- MONTAGETECHNIK

Carsten Oerding
Fon: 0173-9127389

BESTATTUNGSINSTITUT
Grotheer
Inh. Hans-Hermann Grotheer

Ausführung kompletter Erd-, Feuer-, See-, anonymer und Baumbestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungen und Überführungen
Sofortdruck von Trauerbriefen
Bestattungs-Vorsorgeverträge
Sorgsame Beratung
Andachtsraum
Trauerfloristik

Glinde 7 Bremer Str. 22
27432 Oerel 27432 Bremervörde

Telefon (0 47 61) 61 44
oder (0 47 61) 92 03 0

www.grotheer-bestattungen.de

„Gut behütet“

„Der Herr segne und behüte uns ... „So beginnt der Segen der uns am Ende des Gottesdienstes zugesprochen wird. Die Menschen haben sich aber auch schon immer selbst behütet und ihren Kopf bedeckt.



Der Frauenkreis besuchte die Ausstellung „ Gut Behütet „ im Heimathaus Iselersheim. Hier hat Silke Buck ca. 250 Hüte, alte Hutschachteln und andere Kopfbedeckungen zusammen getragen und arrangiert. Zu sehen sind die alten Hauben mit den bunten Bändern die zu der norddeutschen Tracht gehörten, und dazu trugen die Männer natürlich einen Zylinder. Im letzten Jahrhundert war es Brauch dass auch Damen zu Festlichkeiten, zum Gottesdienst und Trauerfeiern einen Hut trugen. Zu jeder Dienstkleidung und Uniform gehörte auch die passende Kopfbedeckung. Zum Schutz gegen die Sonne gab es den Weihhaut und Strohhüte und auch die ersten Motorradhelme und Hauben sind zu sehen. Diesen interessanten Abend haben wir mit einem Eisbecher ausklingen lassen.

Annegret Renger

Leckere Weihnachtsgeschenke!

Wie wäre es, eine Flasche Stiftungswein zu verschenken?

Oder Sie genießen ihn einfach selbst. Verkaufsstellen sind Bino Wiebusch und Birgit Monsees in Oerel sowie Manuela Vorwerk in Ebersdorf. Der Reinerlös fließt wie immer der Gangolf-Stiftung zu.

Tauf- und Familiengottesdienst zum Erntedank

13. Oktober 2019

Pastorin Lemmel betonte in ihrer Begrüßung, dass der heutige Gottesdienst ein besonderer sei:

Die Dankbarkeit stehe im Mittelpunkt des Tauf- und Familiengottesdienstes zum Erntedank. Sie begrüßte auch mit Freude die Landwirte und hob besonders deren Leistung für uns Menschen hervor, und deshalb würden wir auch heute Gott für das Leben danken.

Wir würden heute ein Fest des Lebens feiern in der Taufe. Dabei sollte eine Kerze angezündet werden, denn Licht helfe gegen die Furcht vor dem Dunkel. Außerdem sei das Licht das erste Schöpfungswerk Gottes, genauso wie das Wasser. Deshalb werde die Taufe auch damit vollzogen.

Die Geschichte aus dem Leben Jesu, die von Miriam erzählt, die mit ihrem Kind zu Jesus geht, zeige die Bedeutung der Taufe auf. Als Pastorin Lemmel von dem Fest der Frauen und Kinder erzählt, kreischen einige Täuflinge.

Daraufhin die Predigerin: Die Menschen feierten voller Freude und Dankbarkeit, auch mit Kreischen. Als Miriam gefragt wurde, was sie denn mit dem Kind von Jesus wolle, antwortete sie, sie wolle Dank sagen. Dank dafür, dass sie genug zu essen hätten und die Kinder gesund seien. Auch sei das Land seit Jahren friedlich. Das sei schon ein Blick in Gottes Reich, so der Kommentar unserer Pastorin. Gott schenkt und deshalb seien wir dankbar und sagten mit Freude

Dank, wie die Frauen.

Die vielen Danksagungen von Pastorin Lemmel zeigten dann zum Schluss noch einmal die Bedeutung der Gottesdienstfeier auf: Dank an die Landjugend für die Erntekrone. Dank an den Gemeindebeirat für den Schmuck in der Kirche. Dank an die Betreuer des Kindergottesdienstes und an die beteiligten Kinder für den gebastelten Schmuck. Dank an Irina Nesterenko aus Gnarrenburg, dass sie durch ihre musikalischen Beiträge den Gottesdienst bereichert hat. Dank für die Spender des letzten Gottesdienstes, u.a. für das Tages-Hospiz.

Folgerichtig wurde zum Schluss das Lied „Unser Vater“ gesungen.

Dietmar Kriegel

Goldene Konfirmation

20. Oktober 2019



Bild von Sabine Tiedgen

Kurz berichtet

- **Wir gratulieren unserer Sekretärin Bärbel Vogt** zum 10-jährigen Dienstjubiläum im kirchlichen Dienst. Sie ist seit dem 1.12.2009 in der Kirchengemeinde Iselersheim und seit 5 Jahren auch in der Gangolfkirchengemeinde tätig. Gottes Segen für Deine Arbeit, liebe Bärbel!

- **Tauftermine für 2020** stehen im Internet! Das und noch so manches andere finden Sie unter <https://oerel.wir-e.de/aktuelles>

- **Bei der Gangolf - Kosmetik - Aktion** wurde wieder kräftig angepackt und die Grünanlage und Beete aufgeräumt! Ein Dank an alle, die mitangepackt haben!

- **Schülerinnen und Schüler** gestalteten mit Lehrern und D. Holger Bredehöft den Buß- und Betttagsgottesdienst. Eine gute Zusammenarbeit!

- Jugendabend wird gut angenommen. Offen für alle ab

13 Jahren.

- **Pastor Werner Gerke**, der die Lebensberatungsstelle in Bremervörde leitet, besucht den Frauenkreis im Januar. Gäste sind herzlich willkommen.

- **Baumpflegearbeiten** rund um die Kirche und das Anbringen einer Regenrinne am Kirchturm sind geplant.

- **Kirchenvorstände der Region** trafen sich am 26. Oktober in Oese zu einem Workshop und gegenseitigem Kennenlernen - Region ist auf dem Weg.

- **Region OHIO** macht sich auf den Weg und feiert gemeinsam einen gut besuchten ReformationsFEIERTag in Iselersheim! Dank an die Gastgeber! Auch 2020 wird es wieder regionale Gottesdienste und Projekte geben, die uns weiter zusammenwachsen lassen. So starten wir gemeinsam ins Konfi-Camp vom 6.März bis

zum 9.März nach Oese, laden uns gegenseitig zu Gottesdiensten ein, machen die Kinderbibelwoche für alle im März in Oerel....

- **Proben für das Krippenspiel** beginnen - Weihnachten naht

- Und der „**Lebendige Adventskalender**“ startet am 1. Dezember! Danke an alle, die als Gastgeber Türen und Tore öffnen! Ohne Sie ginge es nicht!

- **und ohne Euch auch nicht:** Danke den Kirchenschmückern, Blumendiensten, Tannenbaum-Spendern, Adventskranzbindern, Musikerinnen und Musikern und den vielen, die sich und ihre Gaben immer wieder einbringen und so erst die Andachten in den Kapellen und auf den Friedhöfen, das Adventskonzert, die Weihnachtsgottesdienste und so vieles möglich und besonders machen....**DANKE!**

Landverpachtung

Die ev.-luth.Kirchengemeinde Oerel beabsichtigt 3,2 ha Grünland zu verpachten.

Flur 4 Flurstück 26/2-1 1,65 ha

Flur 4 Flurstück 25/2-1 1,56 ha

Die Flächen befinden sich an der Dorfstrasse -Hinter den Doerbecks Wiesen- Die Flächen sind zur Zeit nicht verpachtet.

Bei Interesse bitte schriftliche Benachrichtigung, bis 30.12.2019, unter: Ev.-luth.Kirchengemeinde Oerel Bohlenstrasse 4 -27432 Oerel

Adventskonzert am 2. Advent

Am **8. Dezember** laden wir um **17.00 Uhr** zum Adventskonzert **in der Gangolfkirche** ein. Der Kirchenchor, der Posaunenchor sowie die Kirchenband werden für ein unterhaltsames, musikalisches Programm sorgen und damit auf die Adventszeit einstimmen.

Seniorenadventsfeier

Alle Senioren aus unserer Gemeinde sind ganz herzlich zu unserer diesjährigen Adventsfeier eingeladen, die am **Mittwoch, den 11. Dezember im „Gasthof zur Linde“ in Oerel** um **14.30 Uhr** beginnt.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen adventlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde.

Wer sich bislang noch nicht angemeldet hat und gerne kommen möchte, der melde sich bitte bei **Margret Neumann in Alfstedt (04765/1057)**

Helga Jagels in Oerel (04765/672)

Gerda Kohnke in Ebersdorf (04765/687)

Warten aufs Christkind

Auch dieses Jahr findet am **Heiligabend von 10.30 – 12.30 Uhr** wieder das „Wir-warten-aufs-Christkind-Programm“ statt. Für Kinder ab 5 Jahren gibt es im **Gemeindehaus** Basteln, Singen, Spielen und weihnachtliche Geschichten, das den Kindern die Wartezeit auf die Bescherung verschönert und den Eltern noch ein bisschen Ruhe ermöglicht. Um besser planen zu können erbitten wir eine **Anmeldung bis zum 19. Dezember im Gemeindebüro.**

Bauunternehmen
Schlüsselfertiges Bauen

MOHRMANN

Hallen · Dächer

Fassaden

 www.facebook.com/mohrmannbau
www.mohrmann-bau.de



Wir erstellen für Sie schlüsselfertig

- Entwicklung/Planung • Industrie- und Gewerbehallen
- Bau- und Verbrauchermärkte • Logistik- und Produktionshallen
- Bürogebäude • Sporthallen • Wohnbauten

Telefon: 04765 - 255 | Dorfstraße 6 | 27432 Alfstedt
Telefon: 03394 - 47690 | Prignitzer Straße 20 | 16909 Wittstock

Unsere Gruppen und Kreise

- Seniorenkreise:** Im Dezember findet am Mi. 11.12. um 14.30 Uhr eine Adventsfeier für alle Seniorenkreise in Oerel statt. Im Januar am 07.01. in Alfstedt, am 14.01. in Ebersdorf und am 21.01. für Barchel, Glinde und Oerel in Oerel. Im Februar am 04.02. in Alfstedt, am 11.02. in Ebersdorf und am 18.02. in Oerel. Um jeweils 15.00 Uhr.
- Frauenkreis:** Am 18.12. Weihnachtsfeier um 19.00 Uhr.
Am 15.01. Thema: Lebenberatung – was ist das? mit Werner Gerke.
19.02. Thema: Land und Leute. Jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus.
- Besuchsdienst:** Im Januar laut Absprache.
- Kirchenchor:** Wöchentlich montags um 19.45 Uhr im Gemeindehaus.
- Posaunenchor:** Wöchentlich dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Oerel.
- Kirchenband:** Vierzehntägig in der Schulzeit dienstags um 19.30 Uhr.
- Kirchenmäuse:** Für Kinder im Alter von 4-7 Jahren. Mittwoch am 04.12., 18.12., 15.01., 29.01., 12.02. und 26.02. von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus.
- Kinderkirche:** Sa. am 14.12., 11.01. und 15.02. von 16.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus.
- Jungschar:** Für Kinder von 8-12 Jahren wöchentlich, freitags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus.
In den Ferien findet keine Jungschar statt.
- Jugendabend:** Mittwoch am 11.12., 08.01., 22.01., 05.02. und 19.02. jeweils 19.00-21.00 Uhr.
- KV-Sitzungen:** Am 03.12., 07.01. und 04.02. um 19.30 Uhr.

Im August, September und Oktober

Taufen:

Trauungen:

Goldene Hochzeit:

Diamantene Hochzeit:

Trauerfeiern:

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Dezember 2019

Februar 2020

Januar 2020

Einblicke & Erfahrungen

Bericht vom Camino



Schon vor 1000 Jahren machten sich Pilger auf dem Weg zum Grab des Apostels Jakob nach Santiago de Compostela im Westen Spaniens. Vor allem auf dem Camino Frances, dem berühmtesten Jakobsweg, von St.-Jean-Pied-de-Port aus sind jedes Jahr Tausende von Pilgern unterwegs. In zwei Etappen, von Pamplona nach Burgos und von Léon nach Santiago de Compostela ist die **Barchelerin Nina Baucke** den berühmten gelben Markierungspfeilen gefolgt – mit einem Zehn-Kilo-Rucksack auf dem Rücken, nur wenigen Spanisch-Brocken und ohne nennenswerte Kondition oder Wandererfahrung. **Am Freitag, 7. Februar, berichtet sie ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Oerel** mit Fotos von ihren Erfahrungen und Eindrücken.

Kontakte

Und so erreichen Sie uns

Gemeindebüro:

Sekretärin Bärbel Vogt
Gemeindehaus Oerel
dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 04765-1294
E-Mail: KG.Oerel@evlka.de

Pastoren:

Pastorin Petra Lemmel
Bohlenstraße 4 – 27432 Oerel
Telefon: 04765-376
0152-04583451
E-Mail: KG.Oerel@evlka.de

Pastor Michael Kardel

Telefon: 04768-264
E-Mail: Michael.Kardel@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzender:

Martin Henke
Dorfstraße 7 – 27432 Alfstedt
Telefon: 04765-830660
E-Mail: Martin.Henke64@gmx.de

Diakon:

Holger Bredehöft
Lerchenstraße 3 – 27432 Oerel-Barchel
Telefon: 04765-1070
E-Mail: holger.bredehoeft@web.de

Stiftung:

Rainer Riggers
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes
Mühlenbruchweg 10 a – 27432 Oerel
Telefon: 04765-8131
E-Mail: Riggers@t-online.de

Kirchenband:

Markus Steinbach
Mühlenbruchweg 11 – 27432 Oerel
Telefon: 04765-489
E-Mail:
m.steinbach@nabu-umweltpyramide.de

Kirchenchor:

Britta Gorontzy
Am Teich 2 – 27432 Basdahl
Telefon: 04766-2204802

Posaunenchor:

Im Gemeindebüro zu erfragen.

Besuchsdienst:

Mariechen Wiesehan
Weißdornweg 10 – 27432 Oerel
Telefon: 04765-1660

Herta Otten

Neulander Weg 3 – 27432 Oerel
Telefon: 04765-314

Bankverbindungen:

Kirchengemeinde:
Kirchenkreisamt Bremervörde
Volksbank eG OHZ (BIC GENODEF1OHZ)
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00
Bitte angeben: Für KG Oerel

Stiftung:

Gangolf-Stiftung Oerel
Volksbank OHZ eG (BIC GENODEF1OHZ)
IBAN DE90 2916 2394 3151 5150 00
Bitte als Verwendungszweck angeben:
„Zustiftung“

HIPSTEDT

Kiek mol an...

Neeanfang!

Wenn dat irgendwo in'n Dörp wat Nees giff, dennso kann's op'n Kaffebe-söök jo so allerlei wies warrn. „Hest al hört, unse Karkengemeen will sik mit een poor annere tohoopdoon.“ - „Na, wenn dat man goot geiht!“ - „Dat ward nix Godes. Mien Vadder hett fröher al jümmer seggt, Kumpanie is Lumpanie!“ - „No Kark warr ik denn ok woll nich mehr so foken hing-ohn.“ - „Worüm geihst du denn überhaupt no Kark? Üm Gott's Woort to hören oder dat de Pastor di süht?“ - „Egol, dat kummt jo noch beter. Dat is denn woll so, ne Oort Samtgemeen, un dat giff denn för alle ok blos noch den een unsülvigen Gemeendebreef.“ - „Dat ward jo mien Leevdag nix. Dor wüllt se denn all wat över to seggen heben, un denn is de grote Quarkeree dor.“ - „Nu töövst doch eerst-mol aff, bevör ji dat allens slecht mookt. Dat is een Neeanfang för unse Gemeen. Villicht is dat nich glieks allens so as ji jo dat dinkt, over wie ward ok wat gewohr ut de annern Karkegemeen. Wer nich woogt, de nich gewinnt, un so'n Neeanfang kann ok een Segen för alle ween.“

Anna Birreck



Im Glauben wachsen

Gemeindeabende in Hipstedt

Herzliche Einladung zu den nächsten Gemeindeabenden:

06.12.2019 - Gemeinsames Essen (Mitbringbuffet) und Adventliches

21.02.2020 - Heil werden aus Sicht der Bibel

20.03.2020 - Shalom Jisrael
Land, Geschichte und Kultur des Heiligen Landes
Jeweils von 19.30 - 21.30 Uhr im Gemeindehaus



Wir, ein familiäres und freundliches Team, suchen zu **August 2020:**

Eine/n Auszubildende/n für das Handwerk

Zimmermann (m/w/d)

Das wünschen Wir uns:

- Mindestens Haupt- oder einen höheren Schulabschluss
- Gute Noten in Mathe und Werken/Technik
- Handwerkliches Geschick
- Abschluss BGJ

Du bist perfekt für den Job, wenn Du:

- Lust auf was Neues hast
- Gerne im Freien und mit Holz arbeitest
- Teamfähig und zuverlässig bist



...baut auf!

Bitte schicke eine vollständige Bewerbung per Post an:

Holz- und Fachwerkbau GmbH
Giehler Str. 1
27442 Kuhstedt
Tel.: 04763/628114
Email: fachwerk@zimmerei-blanken.de



NEU BEI UNS: MÄHROBOTER

des Herstellers Herkules/Wiper geeignet für Rasenflächen von 600 bis 30.000 m²

Iseler Straße 22 · 27432 Bremervörde-Iselersheim
Telefon: 0 47 69 - 2 16 · Fax: 4 70

GARTENTECHNIK · LANDMASCHINEN - FAHRZEUGBAU
HANDLUNG UND REPARATUREN
RESTAURATION UND KOTFLÜGELBAU

Ausflüge

Freizeit für Mitarbeiter und Interessierte

Wie im vergangenen Jahr möchten wir mit allen Mitarbeitern und Interessierten ein gemeinsames Wochenende verbringen; gute Impulse aufnehmen, Gemeinschaft erleben, miteinander Gottesdienst feiern, Lieder singen und vieles mehr. Wer sich noch anmelden möchte, ist vom **10. - 12.01.2020** ins Bildungszentrum nach Bad Bederkesa herzlich eingeladen. Wir ha-

ben Doppel- und Einzelzimmer reserviert und genießen Vollverpflegung. Mit Pkws werden wir am Freitag dort zum Abendbrot anreisen und am Sonntag nach dem Mittag die Heimreise antreten. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele mitkommen, um die gute Gemeinschaft in der Gegenwart Gottes auf diese Weise erleben zu können. Die Kosten betragen für Zimmer und Vollpension 145,00

Euro (Doppelzimmer) bzw. 155,00 Euro (Einzelzimmer).

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen bis zum 15.12.2019 bei Ina Monsees (Tel. 04768/922390). Bitte kommt auch auf uns zu, wenn finanzielle Unterstützung benötigt wird. Es soll für jeden die Möglichkeit der Teilnahme bestehen.
Ina Monsees

Ein Attentat, das in Vergessenheit geriet

Träume von Freiheit – Flammen am Meer
Ein Roman von Silke Böschen

Aufmerksam auf das Buch wurde ich durch den Hinweis auf eine Lesung in der Bremervörder Zeitung. Als ich es dann in unserer Gemeindebücherei entdeckte, freute ich mich, denn ich konnte sofort mit dem Lesen beginnen.

Dieser Roman berichtet von der gewaltigen Sprengstoff-Explosion, die sich im Dezember 1875 am Neuen Hafen ereignete und als „Thomas-Katastrophe“ in die Geschichte Bremerhavens eingegangen ist. Ein teuflischer Plan: mitten im Atlantik sollte ein Auswandererschiff versenkt werden. Mit diesem Attentat wollte sich der hochverschuldete Lebemann W. Thomas durch einen Versicherungsbetrug seiner Schulden entledigen. Doch das Fass mit dem Sprengstoff explodierte bereits beim Beladen des Schiffes. Es gab zahlreiche Tote und Verletzte.

Um dieses Geschehen und seine Folgen dreht sich der Roman, den die gebürtige Bremerhavenerin, Silke Böschen, bekannt als Journalistin und Moderatorin der ARD kürzlich veröffentlicht hat.

In einer Mischung aus Fakt und Fiktion zeichnet sie die Lebenswege zweier durch das Unglück tiefbetroffener Frauen nach: da ist die Überlebende Johanne Claussen, die ihre rechte Hand, sowie nahezu ihre ganze Familie einbüßt und da ist Cecilia Thomas, die Frau des Massenmörders, die geschnitten wird und die ihr Leben als Witwe mit vier Kindern völlig neu gestalten muss. Beide Frauen wagen nach der Katastrophe einen Neuanfang in New York.



Dieser Roman eignet sich hervorragend, sowohl genaue Hintergründe des Geschichtsereignisses zu erfahren, als auch in die Rollenbilder des 19. Jahrhunderts abzutauschen, sich in deren Standesdenken, sowie die Zeit der Auswanderer hineinzudenken. Absolut lesenswert.

Ein Buchtipps
von Barbara Kardel



Veranstaltungen

Für Senioren • Von Senioren • Mit Senioren

Dezember

Seniorenadventsfeier

Mittwoch, 4. Dezember um 14:30 Uhr

Schützenhalle Heinschenwalde

Anmeldungen bis zum 30. November

bei Sophie Wellbrock Tel.: 04768/412

und Marita Steffens Tel.: 04768/529.

Adventskaffee der Gemeinde

Mittwoch, 18. Dezember um 14:30 Uhr

Dorfhhaus Frelsdorf

Anmeldung bei Käte Heins Tel.: 04749/8442

Januar

Geburtstagsrunde mit Seniorennachmittag

Mittwoch, 8. Januar um 14:30 Uhr

Gemeindehaus Bethlehemgemeinde

Anmeldung bei Käte Heins Tel.: 04749/8442

Februar

Grünkohlessen mit Programm

Samstag, 8. Februar um 11:00 Uhr

Gasthof Köster Hipstedt

Anmeldung bei Käte Heins Tel.: 04749/8442



HIPSTEDT *Kindergottesdienst*

Wir fördern eine wertvolle Arbeit.

Könnt Ihr Euch die Kirchengemeinde Hipstedt ohne unseren Kindergottesdienst Arche vorstellen?

Wir auch nicht. Deswegen freuen wir uns riesig über die liebevolle Arbeit unserer Gemeinendiakonin Christiane Schult aus Oese, die es in den letzten Wochen sogar geschafft hat, unseren Bekanntheitsgrad in der Region auszuweiten und die Arche mit einem super Pippi-Programm auch attraktiv für Kinder anderer Kirchengemeinden zu machen. Unsere Diakonenstelle in Hipstedt wird ausschließlich aus den verschiedensten Geldzuwendungen an unseren Fördererverein finanziert. Damit das auch in Zukunft so bleibt und unsere Kinder weiterhin Geschichten aus der Bibel und von Jesus erleben dürfen, suchen wir weitere Förderer für den Erhalt der Stelle. Bei Interesse könnt Ihr Euch gerne an unseren ersten Vorsitzenden Rainer Lücken (04768/522)

oder an die anderen Mitglieder unseres Vereinsvorstands wenden. Genaue Infos und Kontakte dazu findet Ihr auf der Homepage unserer Gemeinde.

Für alle Spender aus dem Jahr 2019 noch einmal der Hinweis, dass die Zuwendungsbescheinigungen nicht mehr automatisch von uns zugestellt werden. Bitte meldet Euch bei unserer Kassenwartin Kerstin Steffens unter 04768/922054 oder per Email unter handmusik@web.de wenn Ihr eine steuerwirksame Spendenbescheinigung benötigt. Euch allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2020!

Euer Fördererverein für lebendige Gemeindearbeit in der Kirchengemeinde Hipstedt e.V.



Berliner essen für den guten Zweck

Am 31.12.2019 haben wir wieder unsere Berliner -Aktion.

Auch in diesem Jahr unterstützt uns die Bäckerei Hoops dabei.

Der neue Inhaber hat uns die Zusage gemacht, worüber wir uns sehr freuen.

Wer also Berliner bestellen möchte, kann dieses bis zum 28.12.2019 bei Gerda König Tel. 04768/241, Marion Döscher Tel. 04768/243 oder Ina Monsees Tel. 04768/922390 machen.

Die Leckereien werden dann am 31.12.2019 im Laufe des vormittags nach Hause geliefert. Die „Auslieferer“ freuen sich dabei über eine Spende für die runden Kuchen. Der Erlös kommt in diesem Jahr der eigenen Gemeinde zugute. Darüber wird der Kirchenvorstand noch entscheiden.

Wir sagen schon mal Danke!

Kindergottesdienst „Arche“

Schon seit vielen Jahren füllt das Kindergottesdienstprojekt „Arche“ das Gemeindehaus am Sonntagmorgen mit Leben.

Es wird bunt und fröhlich, wenn das große Mitarbeiterteam aktiv wird.



Mit liebevoller Art wird jede einzelne Kinderkirche vorbereitet. Seit dem Sommer wird es nicht nur bunt, sondern kunterbunt, denn wir fragen uns: „**Wieviel Pippi passt in die Kirche?**“.

Wir treffen uns jeweils von **09.45 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus** und basteln, spielen, singen, hören Geschichten und vieles mehr! Bei der Weihnachtsarche **am 15. Dezember** wird geschlemmt und gesungen und es gibt ein tolles Geschenk für jedes Kind. Bei diesem Geschenk sollte man sich auch gleich den 03. Januar noch merken.

Das Arche Team freut sich immer über neue und auch bekannte Gesichter.

Wir haben Platz für jede*n vom Krabbelalter bis zu den 3. Zähnen.

Aktuelle Termine:

15.12.2019 (Weihnachtsarche)

26.01.2020

09.02.2020

01.03.2020

HIPSTEDT

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Dezember 2019

Januar 2020

Februar 2020

Wir weisen noch einmal darauf hin:

Wie schon mehrfach berichtet, hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass Geburtstage abgedruckt werden, wenn eine entsprechende Einwilligungserklärung bezüglich des Datenschutzes unterschrieben im Kirchenbüro abgegeben wird. Das Formular für die Einwilligungserklärung bekommen Sie beim Kirchenbüro oder nach dem Gottesdienst. Bitte sprechen Sie uns an.

Gabendank

Wir danken für die Gaben der vergangenen Monate:

Spenden im September und Oktober 2019

Kollekte

1.151,01 €

Diakonie

160,34 €

Eigene Gemeinde

1.483,17 €

Fördererverein:

2.808,46 € (Aug.-Okt.)

Wir sagen
Danke schön!

Kontakte

Uns so erreichen Sie uns

Bethlehemgemeinde Hipstedt

Bahnhofstraße 9
27432 Hipstedt
Internet: www.kirche-hipstedt.de
Email: kg.hipstedt@evlka.de

Kirchenvorstand:

Gerda König,
1. Vors.
Tel.: 04768/241

Pastor:

Michael Kardel
Tel.: 04768/264 :
Sprechzeit: Dienstag 16.00 — 18.00 Uhr
Email: michael.kardel@evlka.de

Diakonin:

Christiane Schult
Tel.: 04766/8217980

Küsterin:

Martina Pott
Tel. 04768/519

Kirchenbüro:

Mittwoch: 16.30 – 18.00 Uhr
Tel.: 04768/264

Ev. Kindergarten Geestekinder:

Tel.: 04768/920090

Organis:

Klaus Steffens
Tel. 04768/922054

Posaunenchorleiterin:

Antje Brünjes
Tel.: 04768/264

Bücherei:

Christine Heusmann
Tel.: 04749/676

Fördererverein:

Rainer Lücken
1.Vors.
Tel.: 04768/522

Stiftung:

Uwe Monsees
1.Vors.
Tel.: 04765/7964227



Als Neuling in der Region

EIN WERKSTATTBERICHT

Seit August darf ich mich Pastor in Iselersheim nennen.

Keine lange Zeit. Aber die Worte „OHIO“ begegneten mir schon bald. Und immer wieder. Zusammenarbeit. Einander helfen. Gemeinschaft weiter als bis zum Kirchturm denken. Das klang gut.

Schon bald wurde es konkret. Da ich auch für Öffentlichkeitsarbeit zuständig bin und acht Jahre als Journalist gearbeitete habe, durfte ich mich gleich mit in die Arbeit für den neuen Gemeindebrief stürzen. Zum Glück waren viele Überlegungen schon weit gediehen.

Dann ein Werkstatttag: Brüten über journalistischen For-



maten, Grübeln über kreative Inhalte, Ertasten und Erfühlen von Papiersorten. Für mich war der Tag ein echter Durchbruch und wir haben alle gemerkt: Wer zusammen

etwas Konkretes anpackt, findet automatisch näher zueinander.

Über das Ergebnis dürfen Sie selbst urteilen. Ich finde es echt gelungen.

Weitere regionale Highlights in diesen Wochen waren ein Tag der Kirchenvorsteher und der ReformationsFEIERTag.

Ich habe das Gefühl: Die Region ersetzt nicht die eigene Gemeinde. Aber wenn wir es zusammen anpacken, liegen darin viele Chancen!

Simon Laufer
Pastor in Iselersheim



VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS

30. November
19 Uhr

Lichterweg in den Advent

Treffen vor dem Gemeindehaus, Oese

30. November
14-16 Uhr

Start in den Advent

Basteln von Weihnachtsschmuck für Kinder im Gemeindehaus / Kaffee und Kuchen im Findorff-Haus
Weihnachtsbaumschmücken, Waffeln, Bratwurst, Punsch und Versteigerung eines Lebkuchenhauses, Iselersheim

16 Uhr

7. Dezember
18 Uhr

Konzert des Gospelchors Toowonder aus Kirchwistedt, in der Kirche, Iselersheim

24. Januar
19 Uhr

»Krimi vorm Kamin« - Autorenlesung mit Margarete von Schwarzkopf / im Gemeindehaus, Oese

21. Februar

Geistlicher Abend

Heilwerden aus biblischer Sicht, Hipstedt

22. Februar
14 Uhr

Fest und Gottesdienst zum 300. Geburtstag von Moorkommissar Jürgen-Christian Findorff, Iselersheim

6. März

Weltgebetstag der Frauen

Oese

25.-29. März

Kinderbibelwoche der Region

(Diakonin Schult/Diakon Bredehöft), Oerel

GOTTESDIENSTE IN DER OHIO-REGION

von Dezember bis Februar

	OESE	HIPSTEDT	ISELERSHEIM	OEREL
30. Nov	19 Uhr Lichterweg, Pastor Müller			10 Uhr Pastorin Lemmel
1. Dez	10 Uhr, 1. Advent Lektorin v. Issendorf	10 Uhr, 1. Advent Pastor Kardel	19 Uhr, 1. Advent 10-jähriges Dienstjubiläum B. Vogt, Pastor Laufer	10 Uhr, 1. Advent Pastorin Lemmel mit Taufe
8. Dez.	10 Uhr, 2. Advent Pastor Müller mit Taufe	10 Uhr, 2. Advent Pastor Kardel mit Taufen	10 Uhr, 2. Advent Für Groß und Klein mit Taufe, Pastor Laufer	10 Uhr, 2. Advent Pastorin Lemmel
15. Dez.	10 Uhr, 3. Advent Lektorin Hannemann	9.45 Uhr: Arche 10 Uhr, 3. Advent Pastor Kardel	10 Uhr, 3. Advent Pastor Laufer mit Abendmahl	10 Uhr, 3. Advent Pastorin Lemmel
22. Dez			10 Uhr, 4. Advent Pastor Laufer	17 Uhr, 4. Advent Stille-GD, Pastor Kardel, mit Flöte und Orgel
24. Dez.	Heiligabend 14.30 Uhr Kinder- Gottesdienst mit Krippenspiel Diakonin Schult 17 Uhr Pastor Müller / 23 Uhr Pastor Müller / Diakonin Schult	Heiligabend 15 Uhr Heimathaus Frelsdorf 16.30 Uhr Kinder-GD Diakonin Schult 18 Uhr Pastor Kardel	Heiligabend 15.30 Uhr Kinder- Gottesdienst – Krippenspiel 17.15 Uhr Nieder Ochtenhausen 23 Uhr Pastor Laufer	Heiligabend 15 Uhr Pastorin Lemmel Alfstedt 15.30 Uhr Oerel Krippenspiel Diakon Bredehöft 16.15 Uhr Ebersdorf Pastorin Lemmel 18 Uhr Oerel Pastorin Lemmel
25. Dez.		10 Uhr, 1. Weihnachtstag Pastor Kardel		10 Uhr, 1. Weihnachtstag Pastorin Lemmel
26. Dez.	10 Uhr, 2. Weihnachtstag Gottesdienst mit Krippenspiel		10 Uhr, 2. Weihnachtstag Pastor Laufer	19 Uhr, 2. Weihnachtstag OHIO-Singe-Gottesdienst Pastorin Lemmel
29. Dez.	10 Uhr, 1. So. n. Weihnachten OHIO-Singe-Gottesdienst Lektor Tietjen			10 Uhr, 1. So. n. Weihnachten Pastorin Lemmel
31. Dez.		18 Uhr, Silvester Abendmahls-Gottesdienst Pastor Kardel	17 Uhr, Silvester Lektorin Noetzelmann	14.30 Uhr, Silvester Pastorin Lemmel
5. Jan	10 Uhr Pastor Klotzek	10 Uhr Pastor Kardel „Lütsche Wienacht“	19 Uhr Lektorin Gaelings	10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
12. Jan	10 Uhr Lektor Tietjen		10 Uhr Für Groß und Klein mit Taufe, Pastor Laufer	10 Uhr Pastorin Lemmel
19. Jan	10 Uhr Einführung Lektorin v. Issendorf, Pastor Müller	10 Uhr Pastor Kardel evtl. mit Taufe	10 Uhr Lektor Böhnke – Gottesdienst auf Platt	19 Uhr Pastorin Kardel
26. Jan.	10 Uhr Pastor Klotzek mit Taufe	9.45 Uhr Kinder-Gottesdienst 10 Uhr Lektorin Gaelings mit Abendmahl	10 Uhr Pastor Laufer mit Abendmahl	10 Uhr Pastorin Lemmel
2. Feb.	10 Uhr Prädikantin Riggers	10 Uhr Gottesdienst	19 Uhr Lektorin Noetzelmann	10 Uhr Pastorin Lemmel
9. Feb.	10 Uhr Pastor Klotzek mit Abendmahl	9.45 Uhr Kinder-Gottesdienst 19 Uhr Der etwas andere Gottesdienst	10 Uhr Für Groß und Klein mit Taufe, Pastor Laufer	10 Uhr Pastoin Lemmel
16. Feb.	10 Uhr Lektorin Hannemann	10 Uhr Pastor Kardel evtl. mit Taufe	10 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Pastorin Lemmel mit Taufe
23. Feb	10 Uhr Pastor Müller / Diakonin Schult: Tauferinnerung und Taufen	10 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Pastor Laufer mit Abendmahl	10 Uhr Pastorin Lemmel

ANGEDACHT *Wie Gott neu anfängt*

Beim Jugendabend spielen wir das Brettspiel Risiko und ich habe mich verzockt. Ich habe zu schnell in den Angriffsmodus gewechselt. Am liebsten würde ich das Spiel noch einmal beginnen. Einfach alles zurückdrehen: manchmal wünschen wir uns das auch für unser Leben. Wenn wir wieder mal was vergeigt haben, dann möchten wir alles annullieren. Doch unser Handeln hat Konsequenzen, die wir nicht einfach ungeschehen machen können. Und dann tut es uns wieder unendlich leid. Besonders dann, wenn wir anderen dadurch einen Schaden zuge-

fügt haben. Ein Wort das tief verletzt, ist schnell ausgesprochen. Es gibt vieles, wo wir vor Gott und den Menschen schuldig werden. In der Adventszeit erinnern wir uns an die Ankunft Jesu Christi. Mit Jesus kam Gott selbst in unsere Welt, um uns Menschen von Schuld und Sünde zu befreien. Er macht uns zu neuen Menschen. Im 2. Korintherbrief heißt es in Kapitel 5,17: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden!“ Natürlich werden wir auch weiterhin Fehler machen aber unsere Schuld kön-

nen wir bei Jesus abladen. Unsere Schuld wird dann durch Jesu Gerechtigkeit ausgetauscht. Einfach alles abgeben und dann neu beginnen.

Diakon Holger Bredehöft, Oerel



Neuanfänge - ganz persönlich

GEDANKEN EINER DIAKONIN UND MUTTER

Mein Name ist Christiane Schult und ich arbeite als Diakonin in den Kirchengemeinden Hipstedt und Oese. Seit 13 Monaten jetzt schon, passt da also ein Bericht von mir zum Thema Neubeginn?

Für mich bedeutet Neubeginn nicht immer, dass etwas komplett Neues starten muss. Für mich bedeutet es aber, dass ich immer wieder eine Chance bekomme, neu zu beginnen. Manchmal haben wir Hauptamtlichen gute Ideen, manchmal finden aber auch nur wir diese Idee gut und eine Veranstaltung wird gar nicht so gut angenommen.

In einer Gemeinschaft wie einer Gemeinde oder einer Region gibt es aber immer wieder die Chance, zu lernen und neu mit den Menschen zu beginnen. Einen anderen Ansatz zu versuchen.

So ist es für mich auch in Beziehungen zwischen Menschen. Wir müssen oft erst ausloten, was unser Gegenüber so verträgt und womit ich vielleicht auch verletze. Und wenn die Verletzung nicht allzu groß ist, bekomme ich vielleicht noch eine Gele-



genheit, um diese Beziehung neu beginnen zu lassen.

Ich sehe das am Blick meiner Tochter nach einem Streit. Wenn ich sie um Vergebung bitte, dann ist da kein Vorwurf mehr in ihren Augen, da steht nichts mehr zwischen uns. Ein echter Neubeginn.

Unser großes Vorbild ist dabei Jesus Christus selbst, der uns immer wieder einen Neubeginn mit Gott ermöglicht. Der in seiner Zeit auf der Erde immer wieder auf Menschen zu-

ging, die nicht an einen Neubeginn geglaubt haben und der Wege aufzeigt, mit denen das eben doch möglich ist. Diese Wege sind für mich: ehrliche, offene Gespräche, Vergebung, Barmherzigkeit und Gnade. In einem Wort zusammengefasst: TROTZDEM.

Obwohl wir verletzen oder verletzt wurden, obwohl Pläne scheitern, uns Hindernisse den Weg versperren, obwohl Menschen so unterschiedlich sind: TROTZDEM gibt es immer wieder Hoffnung auf einen Neubeginn.

QUERDENKER² WERBEAGENTUR

20% auf Ihre neue Homepage!
Angebot bis zum 1.3.2020

WIR MACHEN IHR MARKETING!
BRANDING • DESIGN • STRATEGIE

GNARRENBURG/BRILLIT
0173 - 636 18 93
www.querdenkerhochzwei.de

Neumann Dachtechnik
Dach-, Holz- und Fassadenbau

Achterstraße 22
27432 Basdahl
Telefon 0172-43 76 729
E-Mail: neumann.dachtechnik@web.de

ISELERSHEIM *Aus der Gemeinde*

Neuanfänge im Kindergarten Schmetterlingswiese

Turbulente Monate liegen hinter den Mitarbeiterinnen, Kindern und Eltern unseres evangelischen Kindergartens. Inzwischen läuft die Arbeit der „Schmetterlingswiese“ wieder in ruhigeren Bahnen – Gott sei Dank!

Zum 1. Juli begann Tanja Stöber als Leiterin des Kindergartens. Schon zuvor war sie als Erzieherin tätig, weshalb eine von zwei Erzieherinnen-Stellen nun vakant war. Dazu kam, dass eine weitere Mitarbeiterin zu Ende September kündigte. Dank der großartigen Zusammenarbeit von Mitarbeiterinnen, dem Evangelischen KiTa-Verband als Träger und vor allem auch den Eltern der 25 Kinder konn-

te der Betrieb trotz des Personalengpasses immer aufrechterhalten werden. „Dieser Zusammenhalt war beeindruckend und hat mir in den ersten Monaten als Leiterin sehr geholfen“, sagt Tanja Stöber.

Personalsituation entspannt sich

Dank des großen Engagements des Kita-Verbandes konnte eine Erzieherinnen-Stelle mit Michaela Lebens bereits besetzt werden. Eine weitere Kinderpflegerin, Silvia Dreyer wird Anfang 2020 beginnen. Dazu kommt die Jahrespraktikantin Amelie Kinkhorst, die in der Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin ist. Mit

Patrischa Guseck kommt ab Dezember noch eine Vertretungskraft. Damit ist das Team in der Schmetterlingswiese wieder vollständig und die Betreuung bis 15.30 kann wieder durchgängig angeboten werden.



Kindergartenleiterin
Tanja Stöber

Gospelkonzert in Iselersheim im Dezember

Die nächste große Veranstaltung der kirchlichen Stiftung ist bereits geplant: Am Sonnabend, dem 7. Dezember 2019 ist der Gospelchor Toowonder aus Kirchwistedt zum Weihnachtskonzert Gast in der Iselersheimer Kirche. Der Chor besteht aus ca. 40 Sängerinnen und Sängern und hat seit der Gründung im Jahr 1996 zahlreiche Auftritte im norddeutschen Raum gehabt. Das Repertoire umfasst neben traditionellen Spirituals und Gospelongs auch moderne Popmusik.

gibt es einige. Brünjes liegt besonders der Ausbau der Kirchenmusik und Chorarbeit sowie die Förderung der Arbeit mit Kindern am Herzen. Offene Türen rennt er damit bei Pastor Laufer ein, der moderne Kirchenmusik schätzt und Angebote für Kinder und Familien ausbauen und entwickeln möchte. Auch bei der Renovierung der Kinder- und Jugendräume setzt er auf die Unterstützung der Stiftung. „Das wird ein gutes Stück Arbeit und auch etwas kosten. Aber bei so viel Einsatz von Ehrenamtlichen und mit unserer tollen kirchlichen Stiftung freue ich mich darauf!“

Ideen für die Verwendung der Stiftungsmittel



Erntedankfest und Kindergartenandachten

Die Zusammenarbeit zwischen der Schmetterlingswiese und dem neuen Pastor Simon Laufer klappt gut. Das konnte die ganze Gemeinde miterleben beim Erntedankgottesdienst. Die Kinder

schmückten ihre Traktoren, Bobby Cars und andere Fahrzeuge als Erntedankwagen und zogen damit in die Kirche ein. Die Gottesdienstbesucher konnten Gebetsanliegen auf Blätter schreiben. Anschließend las das Team um Tanja Stöber die Gebete vor und

hängte sie an einen liebevoll gebastelten Erntedank-Baum. Pastor Laufer sprach über die Dankbarkeit als Haltung, die nicht von der Menge des Besitzes abhängt. Vielmehr gehe es darum, das zu schätzen, was man hat und damit großzügig umzugehen. Dazu sang die Gemeinde Lieder, die der Kindergarten schon vorbereitet und geübt hatte.

Ein weiteres Highlight im Herbst war der Laternenumzug mit Gottesdienst. Daneben finden monatlich freitags Kindergartenandachten statt, Termine: 20.12, 24.1 und 28.2.).



Einführung der Küsterinnen



V.l.n.r.: Gunda Weinert, Anke Röhl, Sigrid Imbusch, Simon Laufer und Ursel Noetzelmann.

Im Gottesdienst am 27. Oktober führte die Kirchengemeinde das Küsterinnen-Team in ihren Dienst ein.

Sechs Monate lang hat sich die Aufgabenteilung bereits bewährt: Anke Röhl kümmert sich um den Kirchenraum, den Gemeindesaal und die Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Sigrid Imbusch ist für die Reinigung zuständig und Gunda Weinert pflegt den Außenbereich samt Garten. Und bei größeren Anlässen packen alle mit an. „Wir sind froh, so ein kompetentes Küsterinnen-Team gefunden zu haben“, sagte die Vorsitzende des Kirchenvorstands, Ursel Noetzelmann, bei der Einführung. „In den bisherigen Monaten wurde schon deutlich, wie gut sich Eure Gaben ergänzen“, sagte Pastor Simon Laufer.

Er segnete die Mitarbeiterinnen für ihren Dienst und wünschte ihnen Freude an der Tätigkeit. Rund 60 Gäste besuchten den festlichen Gottesdienst und anschließenden Empfang.

Weinfest und Konzert: Neues von der Kirchlichen Stiftung

Im Wein berühren sich Himmel und Erde. Seine Reben sind fest im Boden verwurzelt, zugleich braucht er Wasser und Licht von oben. Deshalb ist der Wein Symbol für die Begegnung zwischen Mensch und Gott. „Freuen wir uns an den Schöpfungsgaben und behalten wir den im Blick, der sie uns schenkt!“ Das sagte Pastor Simon Laufer in seiner Andacht auf dem Weinfest der Kirchenstiftung der Gemeinde am 31. August in Iselersheim. Über 70 Gäste kamen bei sommerlichen Temperaturen an die Iselersheimer Kirche, um Weine zu verkosten und Zwiebelkuchen zu essen. „Nach dem Erfolg im letzten Jahr war klar, dass wir das Weinfest erneut feiern“, sagte

Reinhard Brünjes, Vorsitzender des Stiftungsvorstands. Die Menschen aus den fünf Ortschaften der Kirchengemeinde zusammenzubringen,

„Die Kirche muss vor Ort präsent bleiben. Darum ging es uns von Anfang an.“

sei ein Anliegen der Stiftung. **Viele Ehrenamtliche packen mit an** Brünjes ist zwölf Jahre nach Gründung der Stiftung zufrieden mit dem bisher Erreichten. „Die Kirche muss vor Ort präsent bleiben. Darum

ging es uns von Anfang an.“ So finanzierte die Stiftung die Ausbildung eines jungen Kirchenmusikers, förderte die musikalische Früherziehung im evangelischen Kindergarten Schmetterlingswiese und unterstützte mehrere Renovierungsmaßnahmen an der Iselersheimer Kirche und dem Gemeindehaus. Sommerfeste, der Iselersheimer Weihnachtsmarkt oder Konzerte bringen Menschen zusammen und sorgen für Einnahmen. „Möglich ist das alles nur, weil der Helferkreis der Stiftung groß ist und immer gerne mit anpackt“, so Brünjes. Ob es der Zeltaufbau ist oder das Backen von Zwiebelkuchen: Viele Ehrenamtliche investieren Fleiß und Zeit.



Renovierung der Kinder- und Jugendräume

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Kirchengemeinde. Deshalb liegt uns der Einsatz für die junge Generation sehr am Herzen. Ein Beispiel aus jüngerer Zeit ist die Einrichtung einer Spiel- und Lesecke für Kinder in der Kirche.

Wir möchten die Bedingungen für gute Kinder- und Jugendarbeit weiter verbessern. Deshalb haben wir 2020 vor, die ehemalige Mitarbeiterwohnung im ersten Stock des Gemeindehauses auf Vorder-

mann zu bringen. Immer wieder wurde die Wohnung für Kindergottesdienste und Konfirmandenstunden genutzt, ist inzwischen aber sanierungsbedürftig. Böden müssen ausgetauscht, Wände tapeziert bzw. gestrichen und Türen abgeschliffen werden. So viel wie möglich möchten wir in Eigenarbeit erledigen und freuen uns über tatkräftige und fachkundige Hilfe aus der Gemeinde.

Aber natürlich wird das Vorhaben auch Geld kosten, etwa für Laminatböden, Wandfarbe, neue Fliesen im Bad, evtl.



eine kleine Küchenzeile als Teeküche und neue Jalousien. Kinder, Konfirmanden und Jugendliche nach der Konfirmation sollen ein Zuhause in der Gemeinde haben, das sie selbst mitgestalten und sich zu eigen machen können. Wir freuen uns, wenn Sie dabei mithelfen wollen – mit Zeit, Arbeitskraft, Fachkenntnis und Finanzen. **Danke!**



Freud und Leid

Taufen

Beerdigungen

ISELERSHEIM

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Geburtstage von Dezember 2019 bis Februar 2020

Auch im neuen Gemeindebrief veröffentlichen wir Geburtstage von Ihnen – unseren Gemeindemitgliedern. Es sei denn, Sie wollen das nicht – dann geben Sie einfach im Kirchenbüro Bescheid! Leider ist der Platz im „OHIO-Bote“ begrenzt. In Absprache mit der Region sind wir deshalb auf die Formel „75+80 und älter“ gekommen. Das ist keine höhere Mathematik – sondern das sind die Geburtstage, die hier genannt werden.

Dezember 2019

Februar 2020

Januar 2020

Uns so erreichen Sie uns

Ev. luth. Kirchengemeinde Iselersheim:

Iselerstr. 6, 27432 Iselersheim
Internet: www.kirche-iselersheim.de
E-Mail: kg.iselersheim@evlka.de

Kirchenbüro/Bärbel Vogt:

Donnerstag, 9 bis 13 Uhr
E-Mail: kg.iselersheim@evlka.de
Tel.: 04768/410

Kirchenvorstand:

Vorsitzende Ursel Noetzelmann
Tel.: 04769/1054

Pastor:

Simon Laufer
Tel.: 04769/410 o. 0176/78910991
E-Mail: simon.laufer@kkbz.de

ISELERSHEIM Silberne Konfirmation

Am 29. September kamen einige der Konfirmanden von 1994 und 1995 zusammen, um ihre Silberne Konfirmation zu feiern. Nach einem Gottesdienst mit Abendmahl saßen die Jubilare noch mit dem Kirchenvorstand zusammen. Hier einige Impressionen.



Die silbernen Konfirmanden waren (v.l.n.r.): Jürgen Kück, Nils Schwarz, Stefanie Wullweber, Gitta Wulf, Sabine Brandt und Martina Fincke.



Nach dem Gottesdienst frischten die Jubilare ihre Erinnerung an alte Zeiten auf (Bild rechts, mit der KV-Vorsitzenden Ursel Noetzelmann).



Hausgeräte

kauft man beim Fachhändler!



Defekte Hausgeräte?

Unser Hausgeräte-Spezialist **Torsten Popp** hilft Ihnen!



Elektrotechnik & Kommunikationstechnik

27432 Ebersdorf-Querweg 5

Tel. 04765 / 83113-0



Die Sauhütte

Dorfstraße 7 · Hipstedt · Tel. 04768-353

www.sauhuette.de

www.ferienwohnung-matern.de

HOFCAFÉ - BIERGARTEN
FERIENWOHNUNG

Das ideale Ausflugsziel

z.B. für Ihre Fahrradtour oder einfach mal so!

- Hofcafé Innenplätze für 35 Personen
- Hofcafé Außenplätze für 40 Personen
- Streichelzoo für unsere kleinen Gäste
- Kaffee & hausgemachte Kuchen/Torten

Öffnungszeiten: Freitags ab 14.30 Uhr, samstags und sonntags ab 9.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Zusammen ...
...frühstücken
...spielen und singen
...klönen

Bei Gott ...
...auftanken
... Ruhe und Ermutigung erfahren.

Im Gemeindehaus
Iselersheim

Tag und Uhrzeit
werden mit der Gruppe
vereinbart

Bei Interesse bitte
melden bei Martina
Laufer. 0176/23791517



Sehnsucht, dass es weihnachtet...

Der Sommer war gerade vorbei, als Weihnachten in den Blick geriet. Nicht aufgrund der ersten Schoko-Weihnachtsmänner oder Lebkuchen, sondern weil ein Gemeindeglied auf mich zukam und fragte, ob wir für die Kirche denn schon einen Baum hätten... Mit einem stolzen Lächeln im Gesicht fragte er das. Und war happy, als ich sagte, dem sei nicht so...

Den Weihnachtsbaum für die eigene Kirche stiften – das ist etwas ganz Besonderes. Fast so wie für die kleinen Kinder, im Krippenspiel die

Maria oder den Engel spielen zu dürfen: »Siehe, ich verkünde euch große Freude...!«

Es tut so gut, wenn wir dieses Besondere des Festes festhalten können! Nicht durch die Fülle der Geschenke und nicht durch den wertvollsten Baumschmuck, sondern in der Tiefe unserer Herzen durch das, was wir von all dem erwarten. Weihnachten hat mit Sehnsucht zu tun! Sehnsucht danach, dass sich Licht in die dunklen Täler eines Lebens verirrt. Und dass es bleibt und das Dunkel vertreibt. Ich will das nicht vergessen, sondern will mit dieser Erwartung zu-

gehen auf das Fest. Ich will die Adventszeit nutzen, in mich zu gehen: Was will ich? Wonach sehnt sich mein Herz? Was soll aufbrechen, was soll sich bewegen?

Ich möchte in diesem Jahr die Ohren spitzen und die Botschaft neu hören: »...euch ist heute der Heiland geboren!« Und ich will schauen, wie das gehen könnte, dass dieses Licht Gottes mitten in die düstere Welt kommt. Dass es sich niederlässt. Ganz in meiner Nähe. Das ganz Besondere Licht von Weihnachten!



Heiligabend in Oese

14.30 Kinderweihnacht mit Krippenspiel
17.00 Christvesper mit Posaunenchor
23.00 Christnacht – Freude nach dem Trubel

Erster Weihnachtstag
Gottesdienste in der Region

Zweiter Weihnachtstag

10.00 Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel (Wdh.)

Autorenlesung

„Krimi vorm Kamin“ – Margarete von Schwarzkopf liest wieder

»Der Moormann« war ihr erster Roman. Es folgte »Schattenhöhle«. Kürzlich veröffentlichte die Journalistin mit »Der Flucht der Kelten« den dritten Kriminalroman. Konnte man im »Moormann« noch einige Orte unserer Region wiedererkennen, ist das in den beide Folgegeschichten um die Kunsthistorikerin Anna Bentorp nicht mehr so einfach. Und doch gibt es sie, die Verbindungslinien nach Oese und ins Moor, verriet Margarete von Schwarzkopf beim letztjährigen Leseabend in der Kirche. »Krimi in der Kirche« hier es Ende November 2018. Unter dem Titel „Krimi vorm Kamin“ möchte die Kirchen-

gemeinde die Idee der Krimilektüren nun am **24. Januar 2020 um 19.00 Uhr** fortsetzen. Dieses Mal wird der Oh-

der Bibliothek des Oeser Gemeindehauses aufgestellt – vorm gemütlich prasselnden Kaminfeuer.



Wieder werden die Besucher interessante Einblicke ins aufregende Handwerk des Krimischreibens erhalten, in die Geschichten selbst eintauchen und Margarete von Schwarzkopf in ihrer freundlichen und umgänglichen Art erleben können. Wein und Käsehäppchen und kurze musikalische Beiträge mögen den Abend abrunden. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die St.

Chrophorusstiftung der Kirchengemeinde Oese wird gebeten.

Chrophorusstiftung der Kirchengemeinde Oese wird gebeten.

Foto: Marita Kammeier

KRIMI VORM KAMIN

mit Margarete von Schwarzkopf

Freitag, 24. Januar
19.00 Uhr
Gemeindehaus Oese

Terminübersicht

Dezember

Di	10.12.2019	14.30	Seniorenachmittag – Die Konfirmanden kommen
So	15.12.2019	15.00	Sunnies-Weihnachtsfeier – die Oeser Jungschar
Mi	18.12.2019	15.30	Singen bei Kaffee und Kuchen mit Irina Nesterenko
So	22.12.2019	18.00	JUMP – der Oeser Jugendkreis

Januar

Mi	08.01.2020	15.30	Singen bei Kaffee und Kuchen mit Irina Nesterenko
So	12.01.2020	15.00	Sunnies – die Oeser Jungschar
Fr	24.01.2020	19.00	»Krimi vorm Kamin« - Autorenlesung mit Margarete von Schwarzkopf
So	26.01.2020	15.00	Sunnies – die Oeser Jungschar
So	26.01.2020	18.00	JUMP – der Oeser Jugendkreis
Di	28.01.2020	14.30	Seniorenachmittag

Februar

So	09.02.2020	15.00	Sunnies – die Oeser Jungschar
Mi	12.02.2020	15.30	Singen bei Kaffee und Kuchen mit Irina Nesterenko
So	23.02.2020	15.00	Sunnies – die Oeser Jungschar
Di	25.02.2020	14.30	Seniorenachmittag im Gemeindehaus
So	01.03.2020	18.00	JUMP – der Oeser Jugendkreis

Veranstaltungsort aller Termine: Gemeindehaus, Neu Oese 11, 27432 Basdahl

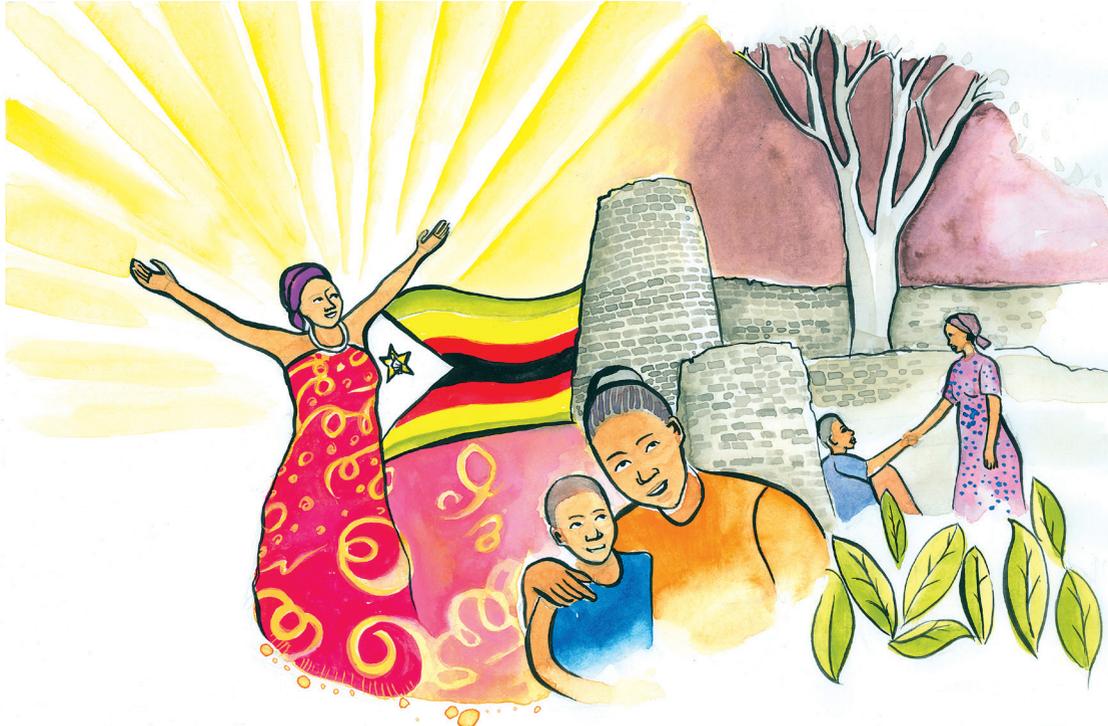
Wiederkehrende Termine in der Kirchengemeinde Oese

Montags:	14.30	Flötenlerngruppe für Kinder in der KiTa Basdahl*
Montags:	16.00	Konfirmandenunterricht (KU8)*
Mittwochs:	17.00 – 18.00	Bibliothek der Kirchengemeinde Oese, Gemeindehaus*
Donnerstags:	10.00 – 12.00	Öffnungszeiten Kirchenbüro Oese, Pfarrhaus Neu Oese 9

*außerhalb der Schulferien

Wir fangen schon mal an!

Weltgebetstag 2020



Ein Vorbereitungsteam nimmt seine Arbeit auf

„Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ... und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander!“

Das ist die Idee des Weltgebetstags. Immer am ersten Freitag im März beschäftigt der „WGT“ sich mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes. Konfessions- und länderübergreifend erstellen christliche Frauen des jeweiligen Landes die Gottesdienstordnung. Hier werden meist gesellschaftliche Fragen aufgegriffen, die den Menschen in ihrem Heimatland unter den Nägeln brennen.

Damit weitert der WGT den Blick für die Welt, er schärft den Blick für Armut, Gewalt gegen Frauen und Klimawandel und macht neugierig

auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen. Im nächsten Jahr laden Frauen aus Simbabwe zu dem Thema „Steh auf und geh!“ ein.

Herzliche Einladung zum Mitmachen und Mitfeiern!

In unserer Region OHIO wird dieser Gottesdienst abwechselnd von einer Gemeinde ausgerichtet, dazu eingeladen sind alle! Den WGT am 06.03.2020 wird das Oeser Team organisieren.

Wer neugierig ist und Lust am Gestalten des WGT's hat, melde sich bei

Ingeborg Kück, Oese 04766-1230.



Adventssingen in Basdahl, Oese und Osterwede: Feine „Konzerte“ in guter Stube

Weihnachtsklänge bei unseren über 80jährigen...

Seit vielen Jahren gehört das in unsere Kirchengemeinde! Bald geht es wieder los:

Am Montag, dem 9.12.2019, singen wir bei den über 80jährigen in Oese und Osterwede und treffen uns dazu um 15 Uhr im Gemeindehaus.

Bei den Basdahlern singen wir **am Samstag, den 14.12.2019** und treffen uns um 14 Uhr in der Volksbank.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder, Jugendliche, Eltern und sonstige „Sangesfreudige“, die Lust haben mitzukommen!

Wir freuen uns drauf – das Adventssingerteam.

Kontakt: Mechthild Stürcke, Tel.: 04766-781



27432 Basdahl · Tel. 04766/93950-0 · www.klusterhof.de

Wildplatte -satt-

ab 4 Personen - p. Pers. € 21,50

Eine ganze Martinsgans

für 4 Personen, p. Pers. € 24

Babarie-Ente

ganze Ente für 2 Personen p. Pers. € 18

Grünkohlparty

incl. Getränke und anschl. Tanz Ü30, pro Pers. € 45

Vorweg Wanderung mit Punschstation.

Termine: **25.01.20** und **29.02.20**

Alle Termine auf vorheriger Anmeldung!

Bestattungsinstitut Müller

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e. V.

Tag und Nacht

Erd-, Feuer-, See- u.

FriedWaldbestattungen

Tree of Life - Naturbestattungen
(alle Friedhöfe)

27432 BREMERVÖRDE

Neue Straße 102

Tel. 0 47 61 / 92 45 40

27432 OEREL

Mühlenbruchsweg 6

Tel. 0 47 65 / 83 05 10

www.mueller-bestattungen.info

WAHRES SCHMUCK- STÜCK

St. Christophorus
Kirche in Oese

• Erbaut 1578

Auf einem schmalen
Moränenzug, der sich
von Norden nach Sü-
den in die Wiesen und
Moore der Oste
-Hamme-Niederung
erstreckt, liegt der Ort
Oese.

Es ist bekannt durch
seine kleine Dorf-
kirche, von der ge-
sagt wird, sie sei die
schönste im ganzen
Elbe-Weser-Dreieck.
Trotz Kriegszeiten
und Unwettern konn-
te sie bis heute ihre
ursprüngliche Form
bewahren.

Gerne können Sie
unsere Kirche besich-
tigen. Sprechen Sie
uns bitte an, da unsere
Schmuckkirche nicht
ständig geöffnet ist.

Auf rechtzeitige
Anfrage können wir
Ihnen gern eine
Kirchenführung
organisieren.



SUNNIES

Die Sunnies sind eine Gruppe, die früher eher unter dem Namen „Jungchar“ bekannt war. Kinder ab 6 Jahren treffen sich meistens am Sonntagnachmittag, um zu spielen, zu dingen, zu bauen, zu basteln, zu toben, zu tüfteln, Geschichte zu hören und selbst zu erleben.

Wir freuen uns immer über neugierige Kinder, die mal vorbeischauen. Unsere nächsten Treffen findet ihr in der Terminübersicht.

Shuttle zur Kinderkirche „Arche“

Für die Kinder, die zur Arche nach Hipstedt wollen, planen wir einen Shuttle-Service. Um 09.30 Uhr soll es am Gemeindehaus in Oese losgehen. Wir suchen Mitfahrer und Fahrer, die dürfen sich gern bei unserer Diakonin Christiane Schult melden.

JUMP

Der JUMP ist unser Jugendkreis für die Teenager ab 13 Jahren.

Wir treffen uns einmal im Monat am Sonntagabend um 18 Uhr im Gemeindehaus in Oese. Wir essen zusammen, messen uns in kleinen Spielen und sind gleichzeitig ein Team.

Wir diskutieren und überlegen, was haben Kirche und Gott eigentlich für uns?

Komm doch mal vorbei!

WINTERRÄTSEL

Eine Mütze, 5 Kohlestücke und eine Mohrrübe liegen auf einer Wiese.

Wie sind die Dinge dorthin gekommen?

Die Auflösung gibt's im nächsten Heft.

Mach mit

Nummer 1 lebt! – Komm doch ins Team...

Die Nummer 1 ist da! Endlich! Ein neuer Gemeindebrief. Farbiger und frisch, informativ und mit dem nötigen Weitblick über unsere Gemeindegrenzen hinaus. Der OHIO-Bote soll transportieren, was für die Kirchengemeinden unserer Region in den nächsten Jahren immer wichtiger werden wird: Zusammenarbeit auf der einen Seite und selbstbewusste Suche nach dem, was das jeweils Eigene jeder Kirchengemeinde in OHIO ist.

Für die Inhalte des Boten können wir uns viel vorstellen. Portraits und Interviews, Foto-Stories (»sagen Sie nichts!«) und Reportagen, spannende Berichte aus den Tiefen uralter Kirchenarchive – und natürlich die wesentlichen Infos zu Veran-

staltungen, zu Geburtstagen und Amtshandlungen. Der OHIO-Bote wird in den nächs-



ten Monaten und Jahren noch einige Überraschungen bereithalten. Da darf man gespannt sein. Ziel ist es, einen Gemeindebrief zu machen, der mit Interesse gelesen wird. Unsere Redaktion hat sich viel vorgenommen...

Mitarbeiter werden gesucht & Win-Win-Situation wird geboten! Das Vorbereitungsteam hat ein Jahr lang auf diese erste Ausgabe hingearbeitet. Aus

Oese sind bereits Ingeborg Kück und Christian Meyer dabei. Und wer Lust hat, dazuzukommen, ist höchst willkommen!

Die Mitarbeit am Gemeindebrief beschert sogar echte Vorteile: Fortbildungen für professionelle Software (In-Design), Coaching im Schreiben von Berichten und Artikeln, Sinnvolles Tun, mit dem man am Ende stolz ein Ergebnis in Händen hält.

Wer schon immer einmal Lust hatte, sich in einem redaktionellen Umfeld auszuprobieren oder wer bereits vorhandenes Können einbringen möchte, darf gern dazukommen in der Oeser oder auch der regionalen Redaktion. Für Fragen einfach jemanden aus dem Kirchenvorstand ansprechen! Fragen – kost' ja nix ...

Chor in Sicht...!? In Oese laufen sich die Stimmen warm!

Vor 49 Jahren wurde der Oese Kirchenchor gegründet.

Im Sommer wurde mit Janek Dockweiler der letzte Chorleiter verabschiedet. Groß war die Sorge, man könnte womöglich das goldene Jubiläum nicht mehr erleben. Doch langsam aber sicher zeichnet sich eine Lösung ab. Während sich beim »Singen bei Kaffee und Kuchen« mit Irina Nesterenko eine zunehmende Anzahl an Stimmen warmläuft, könnte im Frühjahr ein alter, neuer Chor Fahrt aufnehmen! Neue Lieder für die Region, ist das Motto. Einfach weil Singen Spaß macht für jung und alt. Wir werden berichten...



Der »Singkreis bei Kaffee und Kuchen«



Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Geburtstage von Dezember 2019 bis Februar 2020

»Was, ich stehe schon im Gemeindeblatt mit meinem Geburtstag?« Die 70jährige schaut mich ungläubig an. Ihr Alter sieht man ihr nicht im Geringsten an. »Früher waren alle jenseits der 60 doch alt, oder?«, fragt sie, »heute ist das irgendwie anders!« Sie sagt das mit Nachdruck. Aber sie muss auch lachen. Im Kirchenvorstand haben wir lange überlegt, wie wir mit der Veröffentlichung der Geburtstage im neuen regionalen Gemeindebrief umgehen wollen. Nur wenige Seiten in drei Monaten stehen uns zur Verfügung für alles, das speziell

Oese angeht. Dass aber die Geburtstage auch hier einen Platz haben müssen, war trotzdem allen sofort klar. Auf der anderen Seite gab es den Wunsch nach einer einheitlichen Regelung unter den drei „kleinen“ Gemeinden. Und so sind wir zu der Formel „75+80 und älter“ gekommen. Denn diese runden und höheren Geburtstage sollen künftig jene sein, die wir hier veröffentlichen – so wie unsere Nachbargemeinden.

Ach Übrigens: Geburtstagspost gibt es trotzdem schon mit 70.

Dezember 2019

Januar 2020

Februar 2020

Unsere „Geburtstagskinder“ werden im Gottesdienst bekannt gegeben. Umso schöner ist das, wenn die Jubilare es einrichten können, persönlich dabei zu sein für ein Ständchen oder einen Segenswunsch. Wir laden herzlich ein...!

Im Gemeindebrief veröffentlichen wir die Namen derer, die uns ihr Einverständnis schriftlich mitgeteilt haben. Es besteht ein jederzeitiges Widerspruchsrecht.

Kasualien im November

Taufen

Kontakte

Und so erreichen Sie uns

Kirchenbüro:

donnerstags:
von 10.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 04766- 343
Neu-Oese 9
Email: oese@kkbz.de

Pastoren:

Pastor Marco Müller
Tel.: 04766-343
Neu Oese 9
Email: marco.mueller@kkbz.de

Pastor Christian Klotzek
Tel.: 04766-2204951
Email: christianklotzek@t-online.de

Diakonin:

Christiane Schult
Tel.: 04766-8217980
Hauptstr. 4d
Email: christiane.schult@kkbz.de



Kirche in Oese, Foto: M. Müller

Kirchenvorstand:

Frank Burfeind
Tel.: 04766- 1465

Helmut Hinsch
Tel.: 04766-332

Christian Meyer
Tel.: 04766-795

Doris Brünjes
Tel.: 04766-1232

Ingeborg Kück
Tel.: 04766-1230

Vanessa Fleckenstein
Tel.: 04766-820709

MENSCHEN MITTEN IM LEBEN TREFFEN

Interview und Rückblick

zum 50. Frauenfrühstück in Hipstedt

„Frauenfrühstück“...die Internetsuchmaschine schickt mich unweigerlich zum Link des „Damenkränzchens“: Weit gefehlt, denke ich, und erzähle dies den Frauen. Sie organisieren seit 25 Jahren in Hipstedt das Frühstückstreffen. Kopfschüttelnd lächeln sie und beginnen, zu erzählen:

Am Anfang habe ein Buch aus den 80er Jahren gestanden mit dem Titel **„Nicht nur ein Frühstück“**. In Hipstedt funkte diese Idee, indem Renate Reil, Angela Klotzek und Helga Döscher den Entschluss fassten, eine Idee nach Hipstedt zu transportieren. Zusammen mit Karin Müller und Margret Holst und weiteren Frauen wurde der Versuch im Clubzimmer vom Gasthaus Köster gestartet: Ein Frühstück, eine gute Atmosphäre unter Frauen und ein Vortrag. Das Erfolgsrezept beschrieb die Autorin jenes Buches selbst mit den Worten: **„Ich habe etwas mitbekommen, das ich weder beim Theaterabend noch bei einer Einladung bei Freunden erhalten habe...die Art und Weise der Veranstaltung ist genau richtig!“**

Vor den Mitarbeiterinnen, die ich zu diesem Interview eingeladen habe, liegt ein dicker Ordner. Das deutet auf eine Menge Arbeit hin. Ich frage nach: **Was ist das Besondere an dieser Veranstaltung?**

Eine ungezwungene Atmosphäre tut allen gut und ist

ein wesentliches Element, das Wichtigste jedoch sei der Vortrag. Die Frauen haben sogar die Möglichkeit, etwas zu kaufen, darum gehört schon lange die Töpfergruppe ‚Ton ut Hips‘ und andere kleine Geschenke nebst einem Büchertisch dazu.

Klar, dass ich auch diese Frage stellen will: **Können auch Männer die Veranstaltung besuchen?**

Wieder schütteln sie den Kopf. **„Bloß nicht“**, wird mir entgegnet. **„Das wird nichts!“** Erstmal würden die Themen nicht passen. Sie sind speziell den Frauen gewidmet. Und dann höre ich: **„Auch beim Einkaufen schöner Dinge stören die Männer nur!“**

Es kommen Frauen aus einem Einzugsgebiet von Bremerhaven bis Bremervörde in unser kleines Dorf. Staunend werfe ich ein: **Wie habt ihr das geschafft, über 25 Jahre den großen Saal im Gasthof Köster bei jedem Treffen mit 150 Personen zu füllen?**

Wiederholt betonen die Frauen: **Nur Frühstücken; das ist es nicht. Unser Konzept ist, mit Themen Menschen anzuspre-**

chen, die aus dem alltäglichen Leben stammen und uns Frauen einfach betreffen“, erläutert Margret Holst.

Hiltrud Oetjen, seit 2006 in dem Vorbereitungsteam sucht beständig nach guten Referentinnen. Das wäre nicht einfach, aber durch Mundpropaganda käme man an die Richtigen heran. Beeindruckt berichten die drei von der Professorin Dr. Annelie Keil, die einmal mit ihrem Vortrag hier aufs Land gekommen sei. Und mit dem richtigen Riecher haben die Frauen zum Jubiläum die Rundfunk- und Fernsehpastorin Andrea Schneider nach Hipstedt eingeladen. Die Veranstaltung war ausverkauft. Noch Tage danach wird begeistert von ihrem Vortrag erzählt.

Welche Rolle spielt der christliche Glaube? Aus der Antwort höre ich heraus, dass es schon wichtig ist, aus der Kirche herauszugehen, um Menschen mitten im Leben anzutreffen und einzuladen. Noch einmal hake ich nach: **Was ist der Grund, dass ihr nach einer so langen Zeit noch dabei seid?**



Meine Vermutung ist richtig: **„Es tut einfach gut, mit anderen zusammen etwas Gutes zu machen! Uns würde etwas fehlen! Und jede von uns weiß, was zu tun ist, das klappt wunderbar!“** Apropos Zusammenarbeit: **„Mit vielen Frauen zusammenarbeiten ist normalerweise nicht einfach. Manchmal ist**

es gut, wenn ein Mann dazwischen ist“ höre ich Hiltrud Oetjen sagen. **„Und trotzdem geht das bei uns Hand in Hand“**. Ich frage nach dem Grund. Karin Müller antwortet: **„Wir haben immer das Gefühl gehabt, dass da eine Hand über uns ist“**.

Auch dieses deutet auf die Motivation, aus der die heute

etwa 20 Frauen diese tolle Geschichte immer wieder ins Leben rufen. Etwas, was einfach Freude macht, ein guter Input fürs Leben und das Ziel, etwas Wohltuendes unter Frauen erleben zu können.

Michael Kardel

Bestattungsinstitut Michael Windhorst

Tag und Nacht
(0 47 68) - 4 52

Thebüerstraße 14
27616 Frelsdorf
Fax: (0 47 68) 7 67
Mobil: 0172 / 4 31 21 67



GmbH
**BM
BAU**

Baugeschäft Bernd Mangels

27432 BRV-Nieder Ochtenhausen
Vorfeldring 41
Tel. 0 47 61 / 28 20 • Fax 7 21 75

- Entwurf und Ausführung aller Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Estrich- und Putzarbeiten
- Schlüsselfertige Wohnhäuser
- Sanierungsarbeiten

Seit vielen Jahrzehnten

PRÄGEND IM BAUGESCHEHEN.



**Hoch- und Tiefbau
Ingenieurbau
Schlüsselfertigbau**

Dietrich Schröder GmbH & Co. KG
Zapfenfeld, 1 | 27432 Bremervörde
Telefon: 04761 888-0
E-Mail: hochbau@schroeder-kg.de
www.schroeder-kg.de

**Ausbildung,
Ausgezeichnet.
Wir sichern
Qualität durch
Ausbildung**



D. SCHRÖDER KG

MSP Steuerberatungsgesellschaft PartG mbB

Murn · Mahler · Sylvester · Söder & Partner



Büro Basdahl

Bremervörder Str. 26
27432 Basdahl

☎ 0 47 66 / 8 21 70

Büro Bremervörde

Vorwerkstr. 7
27432 Bremervörde

☎ 0 47 61 / 9 23 92 90

Büro Osterholz-Scharmbeck

Mühlenkampstraße 7
27111 Osterholz-Scharmbeck

☎ 0 47 91 / 76 49

info@steuerberater-msp.de

steuerberater-msp.de